

Gebiet

Eine Anzahl von Hochebenen, die von Schluchten und Einschnitten in der Talsohle getrennt werden, wo viele Wasserflüsse fließen. Das Val di Non bietet weite, grüne und sonnige Panoramen, umgeben von den Massiven der Brenta-Dolomiten und der Maddalene-Kette.

Das Val di Non ist bekannt durch die Qualität des wirtschaftlichen Hauptprodukts: der Äpfel. Diese Früchte werden auf den Hängen des gesamten Gebiets geerntet. Mit einem reichen wirtschaftlichen Boden gesegnet, ist das Tal seit jeher auch ein interessanter touristischer Zielort im Sommer und Winter und verfügt über eine Vielzahl an Unterkünften und Infrastrukturen, die sich vor allem im Hohen Val di Non und in der Predaia befinden.

Ein dichtes Straßen- und Wegenetz ermöglicht Radfahrern und Wanderern, den idealen Raum zu finden, um ihrer Lieblingsaktivität nachzugehen. Die tiefen Canyons, die das Landschaftsbild prägen, sind Ziel interessanter Ausflüge geworden, um ungewöhnliche Emotionen und Perspektiven zu ergründen: der Canyon Rio Sass, der sich steil zwischen den Felsen des Flussparks Novella hinab windet, ist eine wundervolle Strecke, zusammen mit vielen anderen Wegen mit genau so viel Charme.

Reich an Schlössern und Palästen von historisch-künstlerischer Relevanz: die kleinen Dörfer sind reich an Geschichte, Kultur und Tradition. Die berühmte Einsiedelei San Romedio, die einsam auf einem steilen Felsen thronet, ist sicherlich eine der beeindruckendsten religiösen Bauten des gesamten alpinen Raumes.

© 2007-2024 Dolomiti di Brenta Bike
www.dolomitibrentabike.it
info@dolomitibrentabike.it

[Drucken](#) [Schliessen](#)

Cookies erleichtern die Bereitstellung unserer Dienste. Mit der Nutzung unserer Dienste erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden. Weitere Informationen [Details](#)
Ok